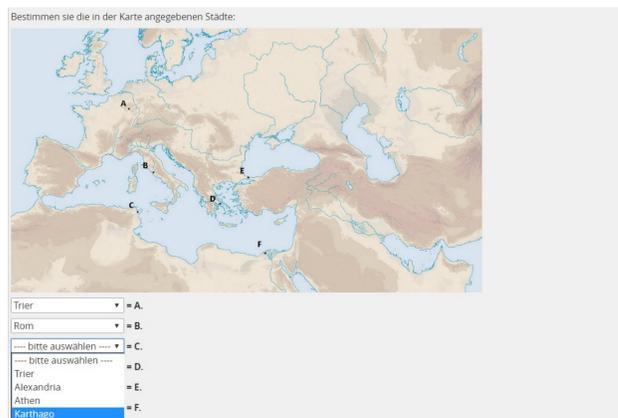


Projektleitung: Dr. Johannes Wienand

ILIAS-Lernraum und eKlausur für das Basismodul Antike und Mittelalter

Ausgangslagen

Wer an der HHU Geschichte auf Bachelor studiert, durchläuft im ersten Semester das Basismodul Antike und Mittelalter. Das Modul besteht aus zwei Einführungsvorlesungen und einem Basisseminar und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Wie bei Pflichtveranstaltungen der Studieneingangsphase zu erwarten, stellt sich der gewünschte Lehr- und Lernerfolg nur durch erhebliches Engagement aller Beteiligten ein. Ziel des eLearning-Projekts war es, durch die Entwicklung eines interaktiven Lernraums die Voraussetzungen für einen guten Studienstart zu verbessern und die Modulprüfung durch eine darauf abgestimmte eKlausur transparent, objektiv und valide zu gestalten.



Der ILIAS-Lernraum

Um das Ziel zu erreichen, wurde ein ILIAS-Lernraum eingerichtet, der für alle Studierenden des Basismoduls Antike und Mittelalter zugänglich ist. Der Lernraum bietet: (a) Studienbegleitende Materialien wie Handreichungen, Literaturhinweise, Links zu Online-Ressourcen; (b) Studienbegleitende interaktive Übungseinheiten zu den thematischen Segmenten der Lehrveranstaltungen; (c) Testklausuren zur zielgerichteten Vorbereitung auf die eKlausur. Die Übungseinheiten können von den Studierenden während des Semesters beliebig oft und ohne Zeitlimit wiederholt

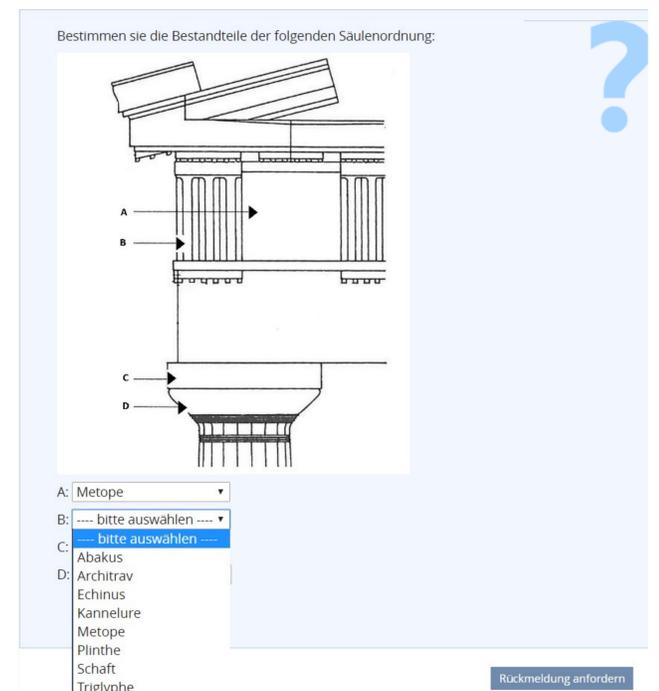
werden, Musterlösungen erleichtern die Aufarbeitung des Lernstoffs. Das System bewertet die Antworten automatisch, die Studierenden erhalten dadurch eine unmittelbare, individuelle und valide Rückmeldung zu ihrem Lernstand. Unterschiedliche Modi von Antwort-Wahl-Verfahren kommen zum Einsatz: single choice, multiple choice, Kprim, Lückentext, Zuordnung, Anordnung. Zur direkten Vorbereitung auf die eKlausur werden zudem zwei Testklausuren angeboten, die mit einem Zeitlimit versehen sind und nur zwei Wiederholungsversuche zulassen.

Die eKlausur

Die eKlausur (durchgeführt am 7.2.2017) wurde analog zu den Übungseinheiten und Testklausuren mit vergleichbaren Aufgaben konzipiert. Die Studierenden waren durch die Übungseinheiten gut vorbereitet, die Erfolgsquote hat sich gegenüber den Vorjahren signifikant verbessert (von ca. 65% auf ca. 75%).

Herausforderungen

Die größten Herausforderungen im Aufbau des ILIAS-Lernraums bestanden darin, sinnvolle Fragemodi zu entwickeln, um die komplexen historischen Zusammenhänge auf in geeigneter Weise formulierte Probleme herunterzubrechen; ferner weist ILIAS eine Reihe technischer Tücken auf (z.B. fehlende Funktionen, lange Reaktionszeiten, Abstürze; das Programm wird allerdings laufend weiterentwickelt). Auch die Auswertung der eKlausur wurde durch technische Probleme behindert: Die Bearbeitungsfunktion im Dozierendenportal ist umständlich, von längeren Antworttexten wird jeweils nur ein Teil (ca. 500 Zeichen) angezeigt, längere Texte müssen manuell auf Papier korrigiert werden, das Freischalten und Weiterleiten der Ergebnisse ist kompliziert. Die eKlausur war zudem von einem Programmierfehler betroffen (das System hat Teile einer anderen Klausur hineingerechnet, wodurch die Ergebnisse verzerrt wurden). Durch die technischen Probleme konnte die Korrektur der eKlausur zum berechtigten Unmut der Studierenden nur mit Verzögerung abgeschlossen werden.



Abbildungen: *links*: Screenshot einer Aufgabe aus der eKlausur; *oben*: Screenshot einer Aufgabe der Übungseinheit zur antiken Architektur; *unten*: Screenshot aus dem Administrationsbereich einer Testklausur (jeweils Details).

Ausblick

Für einen Ausbau des ILIAS-Lernraums besteht eine Reihe an Perspektiven: Der Lernraum könnte um Übungseinheiten zum Mittelalter erweitert werden, um inhaltlich das gesamte Basismodul abzudecken. Zudem bietet es sich an, die Übungsaufgaben durch Kontextinformationen zur Bedeutung des jeweiligen Problems für das Studium der Geschichte zu rahmen, um den Lerneffekt der Einheiten zu erhöhen. Und schließlich wäre es auch sinnvoll, den unmittelbaren Bezug zu historischen Zeugnissen durch das Einbinden von Textauszügen oder Fotos etwa von Inschriften oder Münzen zu stärken.

